



19



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

11 CH 690 706 A5

51 Int. Cl.⁷: A 47 K 007/08
B 05 B 001/18
A 61 H 035/00

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 PATENTSCHRIFT A5

21 Gesuchsnummer: 01192/99

22 Anmeldungsdatum: 10.08.1999

24 Patent erteilt: 29.12.2000

45 Patentschrift veröffentlicht: 29.12.2000

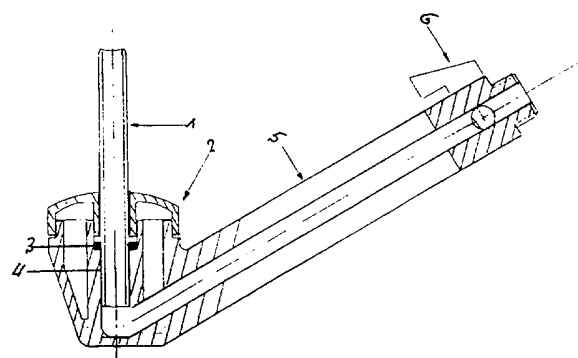
73 Inhaber:
Arnold Anderegg, Bernstrasse 84,
8964 Rudolfstetten (CH)

72 Erfinder:
Arnold Anderegg, Bernstrasse 84,
8964 Rudolfstetten (CH)

54 Dusche für den Intimbereich.

57 Die Dusche für den Intimbereich dient dem Zweck der Hygiene, die mit bisherigen Mitteln nicht erreicht werden konnte.

Mit einem z.B. vorhandenen Dusche-Brauseschlauch erfolgt die Wasserzufuhr über den geschlossenen Absperrhahn (6) am Handgriffkörper des Gehäuses (5) und wird erst geöffnet, wenn das Einführungsspülrohr (1) bei sitzender Position auf dem WC oder Bidet für den inneren und äusseren Waschvorgang senkrecht unter dem Körper bereitgehalten wird.



Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Dusche für den Intimbereich nach Anspruch 1 mit einem Einführungsspülrohr 1 zum inneren Waschvorgang direkt auf dem WC oder Bidet. 5

In WC eingebaute Unterduschen waschen nur äusserlich, oftmals mit ungenügendem Wasserdruck und geringem Düsenquerschnitt. Auch Feuchttücher reinigen nur äusserlich und ungenügend. 10

Mit der Erfindung wird eine für jedermann anwendbare innere und äussere Reinigung mit dem Einführungsspülrohr 1 oder dem Brausekopf 7, ohne Hinterlassen von Spuren, erreicht. Bei offenem Absperrhahn 6 fliesst der volle Wasserleitungsdruck durch das Einführungsspülrohr 1, der zur effizienten Sauberhaltung notwendig ist. 15

Die Dusche kann an jedem gängigen Brause-schlauch mit dem am Gehäuse 5 eingebauten ½" Gewinde angeschlossen werden. 20

Das Gehäuse 5, das Einführungsspülrohr 1 und der Gehäuseverschluss 2 bestehen aus verchromtem Kunststoff-Spritzguss oder verchromtem Messing. 25

Fig. 1 Dusche im Schnitt, mit geradem Einführungsspülrohr; 25

Fig. 2 Dusche im Schnitt, mit abgewinkelter Einführungsspülrohr; 30

Fig. 3 Brausekopf im Schnitt. 30

Patentansprüche

1. Dusche für den Intimbereich, dadurch gekennzeichnet, dass ein Einführungsspülrohr (1) durch einen Gehäuseverschluss (2) und eine Dichtung (3) in einer Bohrung (4) eines Gehäuses (5) fixiert und auswechselbar ist, wobei am Gehäuse (5) ein Handgriffkörper ausgebildet ist und ein Absperrhahn (6) eingebaut ist. 35

2. Dusche nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Einführungsspülrohr (1) gerade oder abgewinkelt ist. 40

3. Dusche nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Gehäuseverschluss (2) und/oder das Gehäuse (5) und/oder das Einführungsspülrohr (1) aus Kunststoff-Spritzguss hergestellt ist/sind. 45

4. Dusche nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Gehäuseverschluss (2) und/oder das Gehäuse (5) und/oder das Einführungsspülrohr (1) verchromt ist/sind. 50

5. Dusche nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass ein Brausekopf (7) auf das Einführungsspülrohr (1) aufgesetzt ist. 55

60

65

